

## Beste Schülerzeitungen aus Westfalen gekürt

**Münster. Die Gewinnerinnen und Gewinner des 25. Schülerzeitungswettbewerbs der Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung stehen fest. Medienexpertinnen und -experten bewerteten während der Jurysitzung in Münster die eingereichten Ausgaben und kürten so anschließend die besten Schülerzeitungen aus Westfalen.**

Unter den weiterführenden Schulen belegt dieses Jahr das St. Michael Gymnasium aus Paderborn mit der „Pinguin Post“ den ersten Platz unter den Printausgaben. Die Zeitung überzeugte vor allem durch ihren klaren Aufbau sowie durch ihre vielfältigen Artikel zum Themenschwerpunkt Mitmenschlichkeit. Die Redaktion darf sich nun auf einen Workshop-Tag bei den Westfälischen Nachrichten in Münster zum Thema „Journalismus & Sport“ freuen. Auf dem zweiten Platz landete „Der Kardinal“ des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums aus Mettingen. Die Sekundarschule Vreden belegt mit der „Wir wissen es“ den dritten Platz.

Den ersten Platz in der Kategorie „Beste digitale Schülerzeitung“ sicherte sich das „Schollblog“ vom Geschwister-Scholl-Gymnasium aus Münster. Das Blog der Zeitungsredaktion hob sich vor allem durch die Optik und übersichtliche Struktur von der Konkurrenz ab. Auch inhaltlich konnte das Blog mit vielseitigen, durchaus auch politischen Themen und Meinungsartikeln punkten. Damit gewann die Redaktion einen Workshop beim Radiosender Antenne Münster zum Thema „Crossmedialer Content“. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie journalistische Inhalte für Online-Medien und Social Media aufbereiten. Die Realschule Wilnsdorf erreichte mit ihrer digitalen Zeitung „Schulgezwoischer“ den zweiten Platz. Auf Platz drei landete die „EGGonline“ der Evangelischen Gesamtschule Gelsenkirchen.

Unter den Grundschulen setzte sich dieses Jahr das „Eichendorff-Echo“ der Eichendorffschule Kamen durch. Die digitale Schülerzeitung fiel vor allem durch ein ansprechendes Layout und viele audiovisuelle Inhalte auf. Alle Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule können sich jetzt auf den Auftritt des mobilen BrillE-Theaters freuen, das vor Ort das Stück „Ring von Rattenau“ aufführen wird. Den zweiten Platz sicherte sich die Zeitung „Tintenklecks“ von der Drusenbergschule Bochum. Die Erik-Nölting-Grundschule aus Hattingen belegt mit der Zeitung „dreimalvier“ den dritten Platz.

„Wir waren beeindruckt von der Qualität der eingereichten Zeitungen, sowohl bei den Grund- als auch bei den weiterführenden Schulen. Die Redaktionen haben ihre Ideen wirklich toll umgesetzt und berichten nicht nur vom Schulalltag, sondern auch über politische Themen aus der ganzen Welt“, sagt Christian Schäfer, Konzernpressesprecher Provinzial. „Der Wettbewerb hat uns auch in diesem Jahr gezeigt, dass es in Westfalen sehr talentierte

Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten gibt," lobt Anne Eckrodt, Chefredakteurin der Westfälischen Nachrichten.

Zusätzlich wurde dieses Jahr eine Schülerzeitung für das beste Design ausgezeichnet. Die „Bertis Break“ des Bert-Brecht-Gymnasiums aus Dortmund überzeugte die Jury mit ihrem attraktiven Layout, das sich vor allem durch viele bunte Illustrationen von der Konkurrenz abhob. „Im Wettbewerb zeigt sich immer wieder, wie viel Arbeit die Schülerinnen und Schüler in das Design und das Layout ihrer Zeitungen stecken,“ erklärt Thomas Tenkamp, Geschäftsführer der Kulturstiftung. „Deshalb freut es mich sehr, dass wir diese Mühe dieses Jahr besonders wertschätzen und belohnen können.“

Den Sonderpreis bekam dieses Jahr die „MIRAalino“ der Mira-Lobe-Schule aus Dortmund, die die Jury im Gesamteindruck besonders überzeugen konnte und dafür extra ausgezeichnet wird. Die Zeitung der Förderschule fiel vor allem durch ihr umfangreiches Bildmaterial auf, das zur Veranschaulichung der Artikel eingesetzt wird.

Die erstplatzierten Grund- und weiterführenden Schulen nehmen außerdem automatisch für das Land NRW am Schülerzeitungswettbewerb der Länder teil. Alle weiteren Platzierungen erhalten Sachpreise in Form von technischem Equipment, das die Redaktionen für zukünftige Ausgaben benutzen können.

## **Übersicht der Gewinner:**

### **Weiterführende Schulen – Beste Schülerzeitung im Printformat**

1. Platz: „Pinguin Post“ – St. Michael Gymnasium, Paderborn
2. Platz: „Der Kardinal“ – Kardinal-von-Galen-Gymnasium, Mettingen
3. Platz: „Wir wissen es“ – Sekundarschule Vreden

### **Weiterführende Schulen – Beste digitale Schülerzeitung**

1. Platz: „Schollblog“ – Geschwister-Scholl-Gymnasium, Münster
2. Platz: „Schulgezwitscher“ – Realschule Wilnsdorf
3. Platz: „EGGonline“ – Evangelische Gesamtschule Gelsenkirchen

### **Grundschulen**

1. Platz: „Eichendorff-Echo“ – Eichendorffschule, Kamen
2. Platz: „Tintenklecks“ – Drusenbergschule, Bochum
3. Platz: „dreimalvier“ – Erik-Nölting-Grundschule, Hattingen

**„Bestes Design“**

„Bertis Break – das Schülermagazin des BBG!“ – Bert-Brecht-Gymnasium, Dortmund

**Sonderpreis**

„MIRAlino“ – Mira-Lobe-Schule, Dortmund

**Über die Provinzial Kulturstiftung**

Die Kulturstiftung wurde 1997 gegründet, um die Verbundenheit der Provinzial mit der Region Westfalen und deren Kultur zu dokumentieren. Ein Schwerpunkt der Förderung durch die Kulturstiftung liegt auf der kulturellen Bildung junger Menschen. Seit 1998 wird jährlich ein Schülerzeitungswettbewerb unter allen weiterführenden Schulen ausgeschrieben – und seit 2007 auch unter den westfälischen Grundschulen.

**Bildunterschrift (v.l.):** Fabian Hintzler (Stabsabteilungsleiter Externe Konzernkommunikation Provinzial), Stefan Nottmeier (Chefredakteur Antenne Münster), Anne Eckrodt (Chefredakteurin Westfälische Nachrichten), Christian Schäfer (Konzernpressesprecher Provinzial) und Thomas Tenkamp (Geschäftsführer der Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung) kürten in der Jurysitzung die besten Schülerzeitungen Westfalens.

**Foto:** Provinzial (honorarfrei)